INFORMATION FOR OUTGOINGS

Stand: November 2026

Allgemeines	
Zuständige	Für die Beantwortung eurer Fragen und Organisatorisches sind die Erasmus-Hiwis in Raum AS313 zuständig (erasmus@as.uni-heidelberg.de).
	Für alle Unterschriften ist euer Departmental Coordinator (= Fachkoordinator) Bruce Gaston in Raum AS313 zuständig (bruce.gaston@as.uni-heidelberg). Bitte zur Überprüfung zunächst an die Hiwis schicken (erasmus@as.uni-heidelberg.de), die die Dokumente dann an Bruce Gaston weiterleiten und euch unterschrieben zurückschicken.
	Für die finanzielle Seite eures Auslandsjahrs ist das Outgoing-Büro des Akademischen Auslandsamts zuständig (outgoing-erasmus@zuv.uni.heidelberg.de).
	Im Ausland ist das International Office der Gastuni bzw. des Gastseminars euer Ansprechpartner.
Wo gibt's weitere Infos?	Auf unserer Homepage: https://www.as.uni-heidelberg.de/en/node/458/erasmus
	Im Erasmus-Regal bei der Sitzecke im Keller der Bibliothek der Anglistik (dort gibt es u.a. Infomaterial der Partner).
	Ansonsten kommt gerne in unsere Sprechstunde
	Auf Aushängen im Foyer und an der Tür von AS313.
	Auf der Homepage der Universität, für die ihr euch bewerben wollt!
Akademisches Jahr	
Großbritannien und Irland	In Großbritannien und Irland findet sich häufig ein Trimestersystem. Das akademische Jahr dauert meist ca. von September/Oktober bis Mai/Juni und lässt sich schwer splitten (siehe *Halbjahresplätze*).
	Oft werden während Trimester 1 (Herbst) und Trimester 2 (Frühling) Essays von 1000-3000 Wörtern geschrieben und am Ende von Trimester 3 (Sommer) Klausuren. Teils werden die Essays nicht in die Note gewertet, teils zählen sie einen Großteil. Dies ist jedoch von Uni zu Uni und von Kurs zu Kurs unterschiedlich (siehe *Erfahrungsberichte* und *Departments und Kurswahl*).
Skandinavien	In Skandinavien dauert das akademische Jahr meist ca. von Ende August bis Anfang Juni.
Sonstiges Europa	In anderen europäischen Ländern ist ein Heidelberg recht ähnliches Semestersystem mit nach Land variierenden Semesterdaten verbreitet.
Bewerbung	
Allgemeines	Ihr bewerbt euch online über MobilityOnline. (Das Link bekommt ihr von den Hiwis oder beim Info-Meeting. Ihr wählt eine Universität aus, auf die ihr euch begründet bewerbt (= keine Zweit-

	, Drittwahl möglich), könnt aber später an eine andere Universität wechseln. Innerhalb der Universität werdet ihr unserem oder einem unserer Partnerseminare zugewiesen, wo ihr eure Studienleistungen erbringt.
Bewerbungsunterlagen	Muss hochgeladen werden. *1. Reference (Empfehlungsschreiben)* Referenzen werden **nur** bei fachfremden Bewerbungen und bei Interviewkandidat:innen benötigt. Referenz eines Dozierenden (nur für Erstsemester von Dozent:in oder Tutor:in), auch aus anderen Fächern, auf Englisch oder Deutsch. Sollte es zu Interviews kommen, werden betroffene Personen extra aufgefordert, eine Referenz einzureichen. Dies macht man, indem man die Details vom Referenzgeber:in in MobilityOnline ausfüllt. *2. Sprachzertifikat* - s. Webseite der Gastuni & Partnerliste - Von Fachfremden immer - Wenn ihr ein Visum braucht, müsst ihr meist den IELTS oder den TOEFL machen (kann nachgereicht werden).
<u>Nicht</u> Teil der Bewerbungsunterlagen	Kein Lebenslauf oder Motivationsschreiben
	Kein Sprachzertifikat (z.B. IELTS), es sei denn ausdrücklich von eurer Wunsch-Uni gefordert (siehe Liste bzw. fragt die Hiwis).
	Keine zusätzlichen Referenzschreiben, Erste-Hilfe-Kurse etc.
Bewerbungsverfahren	Die Bewerbung für das folgende akademische Jahr kann bis zur Deadline am ersten Freitag im Dezember online eingereicht werden. Wann eure Bewerbung vor der Deadline bei uns eingeht ist unerheblich.
	Eine Liste mit allen Bewerbern wird bis Montag nach der Deadline um 12 Uhr in Moodle sowie im Foyer der Anglistik ausgehängt.
	Das Wechseln eurer Präferenz ist in den folgenden Wochen noch möglich; die aushängende Liste wird regelmäßig aktualisiert.
	Bis Januar werden Bewerber für noch überbelegte Unis zu Interviews Ende Januar geladen.
	Im Februar werden die übrigen Erasmusplätze erneut ausgeschrieben (auch an fachfremde Bewerber verwandter Fächer).
	Ende des Wintersemesters ist das Bewerbungsverfahren abgeschlossen und alle erfolgreichen Bewerber erhalten eine Bestätigung über Erhalt eines Erasmusplatzes.
Bewerberauswahl	Prioritäten bei der Platzvergabe: 1. Ganzes Jahr Anglistik, 2. Halbes Jahr Anglistik, 3. Ganzes Jahr Fachfremd, 4. Halbes Jahr Fachfremd.
	Innerhalb einer Priorität wird nach sämtlichen Bewerbungsunterlagen (gleichwertige Relevanz) sowie ggf. nach Interview (nicht für Restplätze) sortiert.

Abbruch und Verlängerung	
Abbruch	Habt ihr euch für ein Jahr beworben, brecht aber euren Aufenthalt ab aus Gründen, die ihr selbst zu vertreten habt, müsst ihr einen Teil des Erasmus-Zuschusses gegebenenfalls zurückzahlen. In jedem Fall meldet euch sofort bei Bruce Gaston, den Erasmus-Hiwis und dem Outgoing Office (Email CC).
	Bei Krankheiten etc. gibt es spezielle Regelungen. Eure Gastuni hat vermutlich eine hilfreiche Beratungsstelle für solche Fälle, fragt einfach euren Coordinator/Tutor/Advisor danach. Meldet euch auch in diesem Fall sofort bei uns, damit wir euch zur Seite stehen können.
Verlängerung	Es ist extrem unwahrscheinlich, dass eine Verlängerung möglich ist, falls ihr euch nur für ein Semester beworben habt und noch unwahrscheinlicher, dass ihr für die Verlängerung Zuschüsse bekommt. Meldet euch so früh wie möglich bei uns, idealerweise bereits mehrere Monate bevor euer Aufenthalt beginnt. Ihr könnt euren geplanten Aufenthalt bereits während des Vergabeverfahrens von einem Semester auf ein ganzes Jahr erhöhen.
Anrechnung/Anerkennung	
Allgemeines	Es ist möglich (vor allem für MA-Studierende sinnvoll), sich vorab zu informieren welche Leistung für eine Anrechnung eurer Kurse notwendig ist.
	Wir müssen darauf hinweisen, dass eure Gastuni nicht verpflichtet ist, euch Kurse anzubieten, die sich anrechnen lassen und dass ein Auslandsaufenthalt mit dem Ziel, ganz bestimmte Kurse zu besuchen, unrealistisch ist.
	Zur Anrechnung müsst ihr euer offizielles Transcript of Records mitbringen (erhaltet ihr i.d.R. per Email) sowie eventuell eure Essays und Mitschriften. Also alles bitte aufbewahren!
Zeitpunkt	Die Anrechnung eurer Kurse ist erst nach dem Auslandsaufenthalt möglich. Ihr könnt euch aussuchen, ob ihr eure Kurse anerkannt und ob ihr sie benotet anerkannt haben möchtet (ihr müsst die Kurse bestanden haben, um sie anrechnen zu lassen).
Zuständigkeit	Für Fragen zur Anrechnung und für die Anrechnung selbst sind die Fachstudienberater zuständig (d.h. **weder wir noch Bruce Gaston**). Wer für eure Studienordnung der Fachstudienberater ist, seht ihr hier: https://www.as.uni-heidelberg.de/en/node/620
	Im Erasmusbüro sind wir (Hiwis und Koordinator!) nicht befugt, genaue Auskünfte zur möglichen Anerkennung bestimmter Kurse zu geben.
Beurlaubung	
Allgemeines	Ihr könnt euch für die Dauer eures Auslandsaufenthaltes beurlauben lassen, dann wird nur eure Hochschul-, nicht aber die Fachsemesterzahl weitergezählt. Durch die Beurlaubung verliert

	ihr nicht die Möglichkeit, Scheine aus Eurem Auslandsjahr anrechnen zu lassen.
Formular	Hier findet ihr das Formular: www.uni-heidelberg.de/de/dokumente/beurlaubung-antrag-und-merkblatt/download
Zeitpunkt	Ihr reicht pro Semester je zwischen eurer fristgerechten Rückmeldung und Heidelberger Vorlesungsbeginn einen Antrag plus Bestätigung über den Erasmusaufenthalt (z.B. Bestätigung unterschrieben von Bruce Gaston oder ausländische Immatrikulationsbescheinigung) per Email an die Studierendenadministration ein. Die Bestätigung erhaltet ihr von uns bei einem Infotreffen.
Departments und Kurswahl	
Allgemein	Erasmus-Verträge bestehen **nicht** mit Universitäten, sondern mit Departments (Instituten). Unser Partnerinstitut ist euer „Home Department“, an dem ihr eure Kurse belegt. Wenn es mehrere Departments gibt, werdet ihr von uns aufgeteilt (Tausch mit Partner ggf. möglich).
Andere Departments	Manche Unis erlauben unter gewissen Voraussetzungen, Kurse an anderen geisteswissenschaftlichen Departments zu belegen (s. Erfahrungsberichte). Fächer wie Jura, Medizin und BWL oder Naturwissenschaften können oft nicht von Erasmusstudent:innen anderer Departments belegt werden.
English Department	Anglistik, in Großbritannien häufig nur Literaturwissenschaften und kreatives Schreiben. Wer nicht am English Department ist, darf meist max. einen Kurs dort belegen. Die Kurse erwarten oft viel Lesearbeit, z.B. einen Roman pro Woche pro Kurs.
Erasmus-Kurse	Manche Unis bieten spezielle Kurse für Erasmus- und andere Austauschstudent:innen an. Das Niveau dieser Kurse ist meist sehr niedrig, also informiert euch genau, ob diese Kurse für euch hilfreich sind.
German Department	Germanistik, in Großbritannien häufig Literaturwissenschaften, Über-setzungswissenschaften, Kulturwissenschaften und Sprachkurse. Einige Unis (v.a. in London) erwarten, dass „ihre“ Student:innen auch in Heidelberg im Zweitfach Germanistik studieren (siehe Liste).
Modern/European Languages and Cultures Department	Neuphilologie, in Großbritannien meist Deutsch (s. German Department), Französisch, Russisch, Spanisch, britische Gebärdensprache (BSL) und mehr. Englisch ist in Großbritannien nicht Teil des Departments. Oft ist es möglich, Kurse in anderen Sprachen des Departments zu belegen.
Weniger oder zusätzliche Kurse	Pro Semester müssen 30 ECTS (≠ UK credits) belegt werden. Ausgenommen Malta. Wenn die Gastuni es erlaubt, dürfen mehr Kurse belegt werden, jedoch empfehlen wir, nicht um mehr als 5 ETCS von den erwarteten 60 ECTS pro Jahr abzuweichen. Ihr solltet eure belegten Kurse bestehen (wenn ihr nur einen Kurs nicht besteht, ist das meist aber nicht schlimm).

Erfahrungsberichte	
Erfahrungsberichte	Findet ihr auf unserer Homepage: die beste Quelle für aktuelle Infos über unsere Partner. Häufig mit Kontaktdaten eurer Vorgänger für Nachfragen. Lest unbedingt ein paar aktuelle Berichte zu eurem Wunschdepartment bevor ihr euch bewerbt.
Finanzielles	
Auslands-BAföG	Kann mit dem Erasmus-Zuschuss kombiniert werden.
Erasmus-Zuschuss	Der Erasmus-Zuschuss dient der Deckung der unterschiedlichen Lebenserhaltungskosten und der Reisekosten. Es handelt sich nicht um ein Vollstipendium.
	Der genaue Betrag variiert jedes Jahr und wird nach Lebenserhaltungskosten im Gastland unterschieden. Voraussichtliche Auszahlungshöhen: www.uni-heidelberg.de/de/international/erasmus/outgoing/umfang-des-mobilitaetsstipendiums
	Zu Beginn des Studienaufenthaltes (für Ganzjahresaufenthalte: ab Oktober) werden 80% des Erasmus-Zuschusses für den beantragten Aufenthalt ausgezahlt. Den restlichen Betrag erhaltet ihr nur, wenn zu Ende Eures Aufenthaltes alle erforderlichen Dokumente (Learning Agreement, Certification of Host University, Erfahrungsbericht und Transcript of Records) vorliegen. Die Auszahlung der zweiten Rate erfolgt frühestens im April bzw. Juni.
	Der Zuschuss kann nur für die tatsächlich bescheinigte Studienzeit gezahlt werden und wird ab einem Aufenthalt von drei Monaten gewährt
	Überweisungen an Auslandskonten sind nicht möglich!
Geld verdienen	Mit Student Visa darf man in Großbritannien arbeiten (jedoch nicht selbstständig). Mit einem Short Term Study Visa darf man in Großbritannien nicht arbeiten.
Kosten im Ausland	Ihr könnt davon ausgehen, in Großbritannien euer monatliches Heidelberger Budget plus den Erasmus-Zuschuss komplett auszugeben, und dann noch etwas mehr. Wenn ihr ausgehen/reisen etc. wollt, braucht ihr dafür zusätzlich Erspartes.
Studiengebühren	Euch werden die Studiengebühren an der Gastuni und (soweit es sie gibt) in Heidelberg erlassen. Der Semesterbeitrag in Heidelberg muss trotzdem bezahlt werden!
Verwaltungskosten	Ihr müsst in Heidelberg eingeschrieben bleiben und den Sozialbeitrag/die Verwaltungskosten (Semesterbeitrag) weiterhin zahlen.
Halbjahresplätze	
Warum nicht sinnvoll?	Obwohl manche Unis es erlauben, Plätze zu splitten, werden Bewerbungen um ein ganzes Jahr bei der Vergabe der Plätze bevorzugt.
	Es bringt sowohl sprachlich als auch persönlich mehr, länger zu bleiben. Nach einem Trimester bis Semester hat man sich

	eingelebt, Anschluss gefunden und kann nun erst richtig in der Fremdsprache aufblühen.
	Organisation, Wohnungssuche, etc. ist für ein Semester mehr Aufwand als für zwei, da britische Unis in einem Jahressystem arbeiten und auch der Wohnungsmarkt daran angepasst ist. Das bedeutet, dass nahezu alle WGs jedes Jahr von Sommer bis Sommer vermietet werden und für andere Zeiträume schwieriger zu finden, im Verhältnis teurer und oft in schlechterem Zustand sind.
	Ein Trimester/Term kann je nach Uni unter der Mindest-Förderungslänge der EU (aktuell 3 Monate) liegen. Unter dieser Länge erhaltet ihr keinen Zuschuss oder müsst ihn ggf. nachträglich doch zurückzahlen.
Wann sinnvoll?	Für Lehramtsstudierende kann es sinnvoll sein, direkt im Anschluss an das Praxissemester nach Großbritannien zu gehen, da das zweite Trimester direkt nach den Weihnachtsferien beginnt und man so für zwei Trimester gehen kann.
Wintersemester Trimester 1	Trimester/Term 1 (Autumn/Winter/Michaelmas/…) dauert ca. von September/Oktober bis Dezember/Januar. Es kann unter der Mindestförderlänge liegen (s.o.), beachtet daher die exakten Daten.
Sommersemester Trimester 2+3	Trimester/Term 2 (Spring/Lent/Epiphany/…) dauert ca. von Januar/Februar bis Ostern. Um Ostern gibt es meist ca. 2 Wochen Ferien. Trimester/Term 3 (Summer/Easter/Trinity…) dauert ca. von Ostern bis Mai/Juni. Trimester 2+3 werden ausschließlich zusammen vergeben und überschneiden sich teils im Januar/Februar mit dem WiSe. Entsprechende Sonderregelungen sind gut im Voraus mit den Dozent:innen zu besprechen, ein Recht darauf hat man aber **nicht**.
Wohnen	
Miete	Die Miete wird manchmal pro Woche und exklusive Nebenkosten angegeben. Berechnet daher großzügig, wie viel Miete auf euch zukommt.
Standards	In Großbritannien sind viele Häuser deutlich unter deutschen Standards bzgl. Isolierung, Boiler, Bauweise, Mischbatterien… für unsere Augen etwas spezielle Dinge wie „die Toilette mit Teppichboden ausgelegt“ und „der Schrank unter der Treppe“ sind verbreitet. Fast alle WGs sind möbliert.
WGs	In Großbritannien werden meist Reihenhäuser von Studierendengruppen für ein akademisches Jahr von Sommer bis Sommer gemietet. Im Sommer wechselt meist die halbe Stadt das Haus. Individuelle Arrangements anderer Dauer, Untervermietungen etc. sind selten.
	Viele Gastunis helfen bereitwillig bei der Suche. Aktuelle Auskünfte findet ihr in den Erfahrungsberichten der Studierenden. Es gibt z.B. oftmals „house-hunting events“, Mitbewohner:innen-

	Vermittlungs-Foren (z.B. studentpad, spareroom), Facebook-Gruppen oder auch ein eigenes Accommodation Office.
Wohnheime	Manche Unis garantieren Erasmusstudierenden einen Wohnheimsplatz. Es lohnt sich, sich früh darüber zu informieren.
Warnung!	Vorsicht ist immer geboten, besonders bei Geldüberweisungen als Kaution. Wohnangebote im Netz könnten fake sein.
Zeitpunkt	
Alter	Fast alle britischen BA-Student:innen schließen bereits mit 21 das Studium ab – wer erst mit 21 anfängt, zählt bereits als „mature student“, also „offiziell alt“. Es empfiehlt sich also, jung ins Ausland zu gehen.
MA & PhD	Bis auf KCL dürfen sich MA-Studierende und Doktorand:innen auch auf Parterunis ohne MA/PhD-Plätze bewerben und können meist trotzdem relevante Module belegen (bei Bedarf gerne bei uns melden)
Mehrmals?	Pro geplantem Studienabschluss ist ein Aufenthalt von 12 Monaten möglich. Es ist im Prinzip möglich, mehrmals mit Erasmus ins Ausland zu gehen.
Zwischenprüfung	Ihr müsst für euren Erasmus-Aufenthalt nicht die Zwischenprüfung vorlegen. Es sollte jedoch die Orientierungsprüfung abgeschlossen sein, da diese bis zum dritten Semester bestanden sein muss. Es lohnt sich, so früh wie möglich zu gehen, also z.B. schon im dritten Semester/zweiten Studienjahr (Bewerbung also im 1. Semester).
	Vor dem Hauptstudium gibt es mehr Kurse, die man sich potenziell anrechnen lassen kann.
	Nach einem Aufenthalt im englischsprachigen Ausland gestaltet sich der Rest des Hauptstudiums hier in Heidelberg sprachlich einfacher.